

# Kultur und Geschichte Gehörloser e.V.

[www.kugg.de](http://www.kugg.de)



## Erläuterung zur 7. Jahrestagung am 20./21. Mai 2011 in Frankfurt/M.:

Das Motto "Kulturelle Vielfalt" für die 7. Jahrestagung schließt sich an den Welttag der UNESCO an. Der Welttag soll dazu anregen, das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt zu stärken. Der Tag hebt den Beitrag von Kulturschaffenden zum Dialog der Kulturen hervor. Am Wochenende um den 21. Mai werden bundesweit diverse Aktionen und vieles mehr unter dem Motto „Kultur gut stärken“ stattfinden. ([www.kulturstimmen.de/aktionstag](http://www.kulturstimmen.de/aktionstag))

In diesem Sinne passt die Gehörlosenkultur als eine Minderheitskultur dazu. Im Jahr 1981, also vor 30 Jahren, ist unsere Gebärdensprache als eine vollwertige Sprache wieder entdeckt und erstmals als die „Deutsche Gebärdensprache“ (DGS) bezeichnet worden. Die bisherigen Ergebnisse durch die Gebärdensprachforschungen haben gezeigt, dass Diskriminierungen gegenüber der Gebärdensprache nicht weiter gelten können und dürfen. Zugleich hat eine Abkehr vom 100jährigen Oralismus mit der doppelten Unterdrückung sowohl der Sprache als auch der Kultur der Gehörlosen begonnen.

Dadurch hat sich die Gehörlosenkultur zunehmend entwickeln können (Theater/Poesie, Kunst, Film, Deaf History, Deaf Studies). Heute ist unsere Gehörlosenkultur vielfältig wie nie zuvor. Daran hat der seit 18 Jahren bestehende Verein „KuGG“ mit diversen Veranstaltungen und eigener Homepage mitgewirkt. Jedoch ist die Gehörlosenkultur in der Gesellschaft zumeist noch unbekannt. Wohl zu Unrecht, da die Gehörlosenkultur als eine Bereicherung für die Gesellschaft angesehen werden kann. Gerade heute ist die Gehörlosenkultur in der Behindertenrechtskonvention der UN (Artikel 30) hervorgehoben.

In diesem Sinne brauchen wir eine verstärkte Kulturförderung und keinen Kulturabbau. Mit den Erfahrungen aus bisherigen Jahrestagungen wird KuGG das seit Jahren entwickelte Grundsatzprogramm präsentieren und in den Workshops zur Diskussion stellen. Am Ende der Tagung wird es als eine neue Ära der Kulturförderung verkündet werden.

Bei der Mitgliederversammlung am 20. Mai 2011 in Frankfurt wird die Satzungsneufassung für den Verein besprochen und die Wahl der fünf Bereichsleiter durchgeführt. Am 21. Mai von 10.00 - 15.30 Uhr werden Diskussionen nach einem einführenden Vortrag und bei drei Workshops für Kulturvermittler in Museen, Kulturschaffende und Kulturforscher angeboten.

Das Kulturprogramm und die Diskussionsrunde mit bekannten tauben und hörenden Kulturschaffenden und Persönlichkeiten wird von 16.00 - 17.30 Uhr dauern und anlässlich des bundesweiten Aktionstages unter dem Motto „Kultur gut stärken“ offen für alle sein. Die Gebärdensprachdolmetscherinnen werden für hörende Interessierte bereitgestellt.

Alles Weitere ist auf dem Plakat, dem Programm und dem Anmeldeformular auf unserer Homepage [www.kugg.de](http://www.kugg.de) zu finden, ebenso wie das Grundsatzprogramm ab Anfang Mai.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den interessanten Verlauf der 7. Jahrestagung!

Helmut Vogel, 1. Vorsitzender der KuGG